

Freiwillige Unfall-Versicherung
nach Maßgabe der anliegenden Bedingungen. Erhöht
täglich. Monatlicher Beitragssatz 2,00 M., durch die Voll-
bezogen vierteljährlich M. Falls mir in der Graubunde
oder Zustellung der Zeitung sein wird, hat der Besizer
keinen Anspruch auf Versicherung der Nachlieferung des
Blattes oder auf Rückzahlung des Beitragspreises.

48. Zahraang

Infolge der letzten Ereignisse haben nachstehende Offiziere ihre Verabschiedung erbeten bezw. sich in ihren Stellungen ergibt worden:

Generalleutnant v. Giorff, Generalfeldwebel v. Bernuth, Major Generalmajor v. Groddeck, Freisire v. Diepenhorst, Oberstleutnant v. Harth, Major, v. Lettow-Vorbeck, Hauptmann v. Sauerberg, die Capitane v. Wangenheim, v. Oden u. v. Freuden v. Schouwer (Gumburg), Oberstleutnant v. Alvensleben, Major v. Klassewitz und Sagemann.

Die Trage, wie viel diese Offiziere durch ihre Verabschiedung während der letzten Vorgänge belastet sind, wird eingehend geprüft. Gegen den früheren General v. Lüttich ist seitens der zuständigen Militärgerichtsbehörden ein Haftbefehl erlassen, doch ist Herr v. Lüttich bisher nicht anwesend gewesen.

April.

Mittelbiner.

Altkten.

a1245

Wichtigen

Wächter
Wächter
ung von
er 2 de
ngsamt
aufzu
hers in
Leibver
wandeln
§ 1
14 de
Wie. e
nordau
gänter
blatt S.
3.
Hiesse
sind
vertre
Die
zur
entlir
gehbr
Verfam

1920.

Wies

Wochen

chäfts-
degnis.
et mit
besten
jede
s und
liefern
Ro en-
ensten.

ung

sterei
r. 103.

Am wenigsten schenken wir die Volkswahlmänner darüber
entschieden haben, ob Oberpfälzen weiterhin Deutschland
schützen oder an Polen fallen wird. Das Oberpfälzen
wirtschaftlichen und kulturellen Werten besitzt, verbaute
das Deutschland Wohl an seiner anderen Stelle
als Carapa drängt sich auf so engem Raume eine so viele
und hochentwickelte Industrie zusammen wie hier.

Am erster Stelle steht der Steinsalzbergbau.
Oberpfälzische Steinsalzvorkommen hat eine Ausdehnung
2800 qkm mit einem Rohvorrat von 166 Milliarden
Tonnen. Im Rahmen des deutschen Gesamtcholesterins
von 996 Milliarden Tonnen steht der Ober-
pfälzische Bezirk an zweiter Stelle (hinter Rheinland-West-
falen mit 213,6 Milliarden Tn). Legt man die heftige
Verwertung zugrunde, so würden allein die in einer Tiefe
zu 1000 Metern Lagernden Vorräte in Oberpfälzen
nach 1200 Jahre reichen. Aber auch dann befinden
in größeren Tiefen immer noch mindestens 93 Mil-
liarden. Der Wert des Vorkommens beträgt, wenn man
dem Durchschnittsfordernis des Jahres 1919 (53,10 Mt.
die Tonne) ausgeht, 8314 Milliarden RM. Im Jahre
1920 waren 64 Steinsalzgruben vorhanden. Sie förderten
insgesamt 25,7 Millionen Tonnen Steinsalz, die einen
Aufsatz von etwa 930 Millionen RM darstellten; aus
Steinsalz allein rund 77 vom Hundert der Gesamt-
erzeugung an Rohlen des deutschen Reiches.

Daneben gibt es in Oberschlesien — wenn auch in geringer Menge — Eisenerze. Die gesamten deutschen Eisenerzvorkäte wurden im Jahre 1910 auf 8,0 Milliarden Tonnen geschätzt mit einem Eisengehalt von 1,3 Milliarden Tonnen. Davon kommen aus Oberschlesien 17,8 Millionen Tonnen Erz mit 7,1 Millionen Tonnen Eisen. Der Anteil Schlesiens am deutschen Gesamtvorrat beläuft sich also auf 1,8 Prozent des Gesamteisenerzvorrates. Die Oberschlesischen Erze sind nicht sehr eisenreich. Unter den 16 Eisenerzgebieten Deutschlands nimmt Schlesien die elfte Stelle ein. Im Jahre 1912 gab es in Oberschlesien 9 Hochofenwerke mit 37 Hochofen, die zusammen auf 64,4% der Gesamt-eisenerz-Erzeugungen Deutschlands im Jahre 1912 herstellten.

Von größerer Wichtigkeit ist Oberschlesien für die Ver-
euerung Deutschlands mit Blei, Zink und Silber-Erzen. Die Lagerstätten befinden sich hauptsächlich in den Wüsten-
gebieten von Beuthen und Tarnowitz. Die drei Haupterze
sind Bleiglanz, Zinkblende und Malachit. Die Produktion
Oberschlesiens an diesen Erzen ist im Laufe der Jahre er-
heblich gestiegen. Es lieferte 1912 60% der gesamten
deutschen Produktion an Zink- und Blei-Erzen. Im Jahre
1913 lieferte Oberschlesien 17,4 von Hundert der gesamten
Erzeugung an Zink. Das deutsche Blei war daher
in der günstigen Lage, nicht nur seinen eigenen Verbrauch
durch die einheimische Erzeugung noch zu decken, sondern dar-
über hinaus noch sehr erhebliche Mengen an das Ausland
abzugeben. Auch bei der deutschen Gewinnung von Nickel,
Kobalt- und Wismuterzen spielt Oberschlesien eine
Rolle.

Ein eindrucksvolles Bild von der industriellen Bedeutung Österreichs geben nachfolgende Zahlen über den Wert der in der österreichischen Montanindustrie im letzten Freidenjahr gewonnenen Produkte. Es betrug in Millionen Schilling der Wert der Kohlenförderung 893,7, der Wert der Produktion der Eisen-, Zink- und Bleierzgruben 37,1, der Wert der Produktion der Eisengießereien und Walzwerke 242,4, der Zinkgießereien und Walzwerke 118,0 Millionen Schilling. Der Wert der Gesamtproduktion Österreichs belief sich auf 893,7 Millionen Schilling. Mit dem Verlust des österreichischen Montanbezuges würde also dem Reiche jährlich nahezu 1 Milliarde Schilling verloren gehen.

Der Wirtschaftsrat in Obersiebenbrunn machte 1935 20 Millionen Deutscher Mark oder 10% des gesamten deutschen Wirtschaftsertrags. Die direkten Ausgaben und Steuern nahmen nach Zweidrittelzahlen jährlich 4 Millionen RM. Es nahmen auf.

Aus diesen Wertpapieren geht hervor die große Bedeutung des Wirtschaftsrats für unser gesamtes Wirtschaftsleben. Sein Bestand würde die gesamte Industrie Deutschlands schoner ernähren. Darum muß alles getan werden, dem Reich seine Selbstkraft zu erhalten. Ein jeder, der am Entschwebungsstange dazu berufen ist, seine Stimme abzugeben, muß sein Mitspracherecht ausüben. Er erweist sich mit seinem Verhalten doppelt einen großen Dienst.

Am dritten Hauptversammlungsstage wurde eine große Reihe von Satzungsänderungen beschlossen, die den gewerkschaftlichen Ausbau und die innere Festigung der Organisation bezwecken, ferner die Angleichung der Arbeitsbedingungen und u. a. die Einrichtung einer Selbstprüfungs-Unterrichtsstufe ermöglichen. Der Name des Verbandes wurde in „**Bund Deutscher Post- und Telegraphenbeamten**“ umgewandelt und der Jahresbeitrag auf 24 M. auf 80 M. erhöht. Auf wirtschaftlichen und sozialpolitischen Gebieten nahm der Verband mehrere Entscheidungen an, die u. a. auf die Schaffung einer Ver-

Roman von Unnh Wethe
(Nachdruck verboten.)

45. Fortsetzung.

"Und Undine?" fuhr Dorret fort. "Ist sie auch nichts? Hast Du ihr nie nicht ich gesagt, und legst Du nichts daran, sie Euren gewaltigen Bruder, bei dem sie so ehend, so grenzenlos ehend ist, zu entreizen? Seht!" fuhr das Mädchen fort, die Hände gefaltet zu ihm aufgehend, "ich habe ja nichts als zu Euch aufgehend, ich lehre mich gehen, sie lehrt mich beten. Ihre Hand führte mich, sie lehrte mich zu allem Guten. Alles, was ich bin und was ich habe, alles ist ihr. Wenn wir oft träumend und laubend beisammen saßen und Zukunftspläne woben, ein großes, wunderbares Glück mischte uns ihnen common, dann habe ich nie für mich etwas erhofft, nur Undine sollte glücklich sein. Ich, geliebt, unendlich geliebt, wollte ich Undine wissen." Mit tausend Blumen machte ich mir das Glück, dann aber kam der Mann, der hier herrschen sollte, und nahm sie wie ein Stroh Weib, und alles Glück war für immer dahin. Ich hasse ihn, weil er mich hat, weil er sie zu einem unwürdigen Opfer zwang, weil ich Euch liebe, weil Ihr sie liebet. Seht, darum liebe ich Euch."

Die Mähnung kam es über das braune Gesicht, als ob die noch immer gefalteten Hände plötzlich an seine Ohren zög.

"Doch, keine Dorret, wie danke ich Euch für dieses Wort." Er wollte noch mehr sagen, aber hielt zurück, um sie nicht sehen zu machen, und sagte nur zögernd hinzu:

"Es tut mir wohl, daß Ihr mit so unendlich schmerz leidet. Was aber würdest Du sagen, wenn ich Euch die Beweise brächte, daß Mirrar gar nicht so schlimm ist, als er scheint, und daß Undine ganz zufrieden mit ihrem selbstgewählten Leben ist."

Dorret schüttelte den blonden Kopf und ein angländisches Achseln kuckste über ihre Antlitze. Verrietet der Sonne, zu glücken, Herr, der Wärme zu blühen. So ist es auch mit den Menschenbergen. Nach Glück ringt jede Menschenseele.

Amtenbank, einer Krankenaufsichtsstelle, auf die höchst-
Euererbrüders in angemessener Form sowie auf die m-
schädliche Selbsthitz in gemeinschaftlicher Sinne
zum Zwecke einer gesunden Heimstättenpolitik in Verbind-
mit einer diese unterstützenden Vertheilungspolitik und schließ-
auf ein nachdrücklich gemeinsames Vorgehen gegen
Bauwerk- und Eigenthum zu hindern. Der Verhandlungen
legten Tage, die sich von früh bis in die späten Ab-
stunden hinzogen, wählten am Vornitzte der selbstver-
Theilungsinhaber Unterstaatssekretär Roedel bei,
während des ganzen Tages als Vertreter des Reichs-
ministers Geh. Ober-Postamt Rösler. In den feste a-
gebrachten Verhandlungen über die Personale und Verordnungs-
reform kam zuerst die ungeheure riesige Vertheilung
der mittleren Postbeamtenhitz über die Behandlung in
höchsten Personalaufsicht, insbesondere aber über
unvergleichliche abgelehnte Haltung des Reichsanstalts-
ministeriums zu diesen beiden Fragen, zum Teil in ständi-
gen Auseinandersetzungen, zum Ausdruck. Von allen Rednern wur-
den, daß der Verbandstag die Verantwortung für
Folgen einer weiteren abgelehnten Haltung des Reichsanstalts-
ministeriums im Reich abgelehnt hätte. Unterstaatssekre-
tär Roedel erklärte in einer kurzen Ansprache seine Bereit-
schaft, im Interesse des Staatsangehörigen, das ein integrires und geistiges
Rechtssystem nötig habe, mit Wohlwollen an die Politik
der Postbeamtenhitz heranzutreten. Eine längere Einleitung
wurde unter ständiger Heißheit einfließen angenommen,
der es zum Schluß heißt: Eine obermalige Abschnit-
tung bei der hochgradigen Erregung und Vertheilung unter
halb der mittleren Beamtenhitz schließliche Folgen zeig-
te bei der Verhandlung die Verantwortung von sich selbst
im Interesse des Wideraufbauens der deutschen Volkswirt-
schaft der Verhandlung unter bestimmten Voraus-
setzungen bereit, die Beamtenhitz zum neuen ständigen
Rechtssystem aufzurufen. In der Frage des Eigenthums
der wirtlichen Reichsangehörigen wurde nach längeren Beratungen
eine einstimmig abgelehnt, während sich die Mehrheit gegen
eine sehr starke Minderheit für die Zuzunahme der
Virtualität als äußersten gesellschaftlichen Kampfmittel aus-
sprach. In den Vorstadien wurden gewöhnlich die Herr-
schaft, Knappe und Schneider als Vorstände, die Herr-
schaft, Vandenburg, Dambauer, Henschel, Kaminick, Koch
Rödel, Lorenz, Ulrich und Baharick als Beisitzer. Mit
einem begeisterten Nach dem Verband fand die Tagungs-
am Freitag spät noch ihren Abschluß.

(Die Standard-Modelle der Kraftwagen der Landesflottilien überwachungskommission Dresden überführen auf der Fahrt von Altenburg nach Dresden in Coswig einen 12jährigen Knaben, der einen Arm und Gliedmaßen verliert. Die Menge konnte nur mit Mühe beruhigt werden. Die Führer der Automobilen trotz vorhandener Planungsfehler auf ungewöhnlich schnell gefahren. Überall fahren die Entengesellen in Pandois rüchlos auf der Straße. (H. H.) Die Kraftwagen wurden nach Feststellung des Tarifstandes der Ermittlungsfälle der Heeresbewilligungskommission zugewiesen. Der englische und der französische Präsident der Überwachungskommission trafen dem deutschen Verbindungsoffizier ihr tiefstes Bedauern aus und erklärten, für sämtliche Kosten aufzukommen.

— Die deutschen Landwirte in Polen haben sich zum Zwecke der Selbsthilfe zu einem Verbande zusammengeschlossen. Es ist der „Allgemeine Deutsche Landwirteverband“ in Bromberg. Kreislandwirtschaftsgemeinschaften mit den polnischen Besitzern in Fügung treten. Acht Deutsche und acht Polen bilden die Kreislandwirtschaft. Als nationales Organ ist der Verband in der Lage, die Interessen auch der noch abseits stehenden Verbände und Einzelbesitzer mit zu vertreten. (Diese einheitlich geleitete Organisation will dafür sorgen, daß die hochentwickelte ehemals deutsche Landwirtschaft nicht unter die Äußer des allgemeinen nationalen gleichmachenden Warschauer Staatsgesetzes gerät.)

— (Von Deutschtum in Afrika.) Dem deutschen Ausland-Institut wird von einem hervorragenden Vertreter des nordwestlichen Deutschtums berichtet, daß es einer konstituierenden Versammlung am 29. Februar nach längeren vorausgegangenen Bemühungen gelungen ist, alle in Afrika ansässigen Deutschen in einen „Central-Ausschuß der Deutschen in Afrika“ (3. D. R.) zusammenzufassen. Der Ausschuß sieht seine Aufgaben in der Förderung aller gemeinsamen Angelegenheiten des Deutschtums in Afrika, und er siegt eines freundschaftlichen Verhältnisses

blischen Norwegern und Deutschen, der Aus
rechtserhaltung der Verbindung mit dem helma
nischen Kultur- und Gesellschaften und der Sorg
für Einheit und Zusammenhalt unter den
Deutschen Kristianen. Auf konfessionell un
partei politischen Gebiete ist der 3. D. K., für
den jeder Kristianer deutsche Verein von min
destens 10 Mitgliedern, sowie die Gesandtschaft
und das Generalkonsulat einen Delegierten zu
bestimmen beauftragt sind, neutral und enthält
sich nach seinen Satzungen jeder Einwirkung
auf die inneren Angelegenheiten der einzel
nen deutscher Vereine und Vereinigungen. Ge
wäre zu wünschen, daß auch anderwärts das
Beispiel der Kristianer Deutschen Schul
mächte und die sich oft nicht einmal freundlich
gegenüberstehenden verschiedenen deutschen Ver
eine sich zu gemeinsamer Arbeit unter gemein
samen höheren Gesichtspunkten zusammen
fänden.

Dortmund, 31. März. Die hiesigen **Lehrmännlichen Unterrichtsanstalten** in Dortmund, welche am heutigen Tage das Schuljahr 1919/20 geschlossen haben, wurden in sämtlichen Abteilungen von 2233 (2281 i. V.) Schülern und Schülerinnen besetzt. Auf die Pflichtschreibstunde entfielen hiervon 443 (419 i. V.) Schüler und 720 (539 i. V.) Schülerinnen, auf die Handelschule 182 (148 i. V.) Knaben (eins. und zweiklassig) (Kursus) und 270 (504 i. V.) Mädchen (eins. und zweiklassig) (Kursus), auf die höhere Handelsschule einseit. Kursus für Mittelschülerinnen 177 (108 V.) Schüler und Schülerinnen und auf die nachstehende Wendische einseit. Kursus Tageskurse für Söhne (Engl. und Franz.) und Töchter 545 (504 i. V.). Der Wägung der kaufmännischen Lehrlinge, der sich besonders in der Kriegszeit bemerkbar machte, ist zum Stillstand gekommen; es ist bei den Lehrlingen eine geringe, bei den Lehrlinginnen eine bedeutende Zunahme gegenüber den Vorjahren eingetreten. In der Handelsschule ist ein gesunder Wägung bei den Knaben, namentlich aber bei den Mädchen, festzustellen. Der Grund dürfte darin zu suchen sein, daß einmal sich die aus der Schule entlassenen Knaben und Mädchen anderen, für die gegenwärtige Zeit insbesondere Berufsweg zuwenden und zahlreiche freie Stellen in Kaufmannshandeln und den zurückgekehrten Kriegern eingenommen worden sind. Der Weich der höheren Handelsschule hat nach dem Siege in der Verteilung für Schüler eine bedeutende Zunahme erfahren. Es wurde bereits im Januar 1919 ein 15jähriger Junge für aus dem Jahre 1912 zurückgeleitete Schüler eingerichtet, so daß von Hehr 1913 3 gut besetzte Klassen für Schüler und 2 für Mädchen vorhanden waren. Die abgegangenen Schüler und Schülerinnen der höheren Handelsschule haben die Handelsschule haben meist sofort Stellen in kaufmännischen Geschäften erhalten. Der Weich der Wendische war wiederum ein guter, namentlich waren die Kurse in Schreiben, Maschinenschreiben und Stenographie gut besetzt. Anmelbungen für das neue Schuljahr werden für Handelsschule, höhere Handelsschule und für die nachstehende Wendische noch täglich entgegengenommen. Die sich für die Handelsschule nach mehrden Knaben und Mädchen werden am ersten Schultage des neuen Schuljahres, 20. April, vormittags 8½ Uhr, geprüft; die Aufnahme der Schüler und Schülerinnen zur höheren Handelsschule einseit. Mittelschülerinnen erfolgt ohne Prüfung auf Grund der Abgangsnachweise bzw. der Vorlesung nach Vorlesunden. Die bei allen Schulanstalten der Stadt, tritt auch die hiesige kaufm. Unterrichtsanstalten mit dem neuen Schuljahr ein.

heißt Sozialdemokraten sind aus dem kleinen Bollzugsausschuß angetreten. — In der Nacht wurden sämtlich Gefangenen des Unzufriedenheitsgefängnisses freigelassen.

zu Darmen, St. Marz. Am dem Gewerger
Wirtshaus zu begangen, haben die Herren
und Wüderant in gemeinsamer Sitzung nach
Annehmung von Sachheiten und Schläge u. v.
schlossen, den Bruttoverdienst pro St für den
Großhändler auf 4 Pfg. festzusetzen, und den
Kleinhandlern als Gewinn einen Höchstauschlag
von 10 Prozent zu gestatten. Auf Einsetzung
dieser Verordnung wird hierauf geachtet werden.

Gerichtsgang. 31. März. Die im Eifer der Reichsvertheidigung weithin in die Heimat entlassen werden. Von den ausgehobenen Strafgelassenen sind etwa 250 wieder eingebraucht worden. Doch fehlen die meisten Schwerverbrecher, darunter auch einige Mörder.

Überhansen. 31. März. Die öffentliche Straße, deren Aufhebung seit längerer Zeit von der gesamten Bevölkerung verlangt wurde, wird am 31. März geschlossen. Der Wälgat fordert die jetzigen Bewohnerinnen auf, bis zum 31. März eine Petition zu unterschreiben und die neue Bahn

7. | nung nachzuweisen. Die Hausbesitzer werden
gleichzeitig aufgefordert, bis zum 1. April nach-
zuweisen, daß sie die Wohnungen anderweitig
vermietet haben.

Oberhausen, St. März. (Schiebewaren
Beschlagnahmt.) Auf dem hiesigen Bahnhof
wurden aus Beständen, die vermuthlich verschoben
werden sollten, eine Anzahl Waggon mit Eisen
und solche mit rund 200 000 Eiern, Butter und
dergl. vom Volksgutrat beschlagnahmt. Die Eisen
sind bereits zu einem niedrigen Preise an die
Börsen-Lagerung verkauft worden.

Duisburg, 31. März. (Streik der Räder-Beamteten). Die städtischen Beamteten setzten in einem Schreiben an das Gefehtsbüreau fest, daß es keinem Zweifel mehr unterliege, daß der Ausnahmefall eines verfassungswidrigen Zustandes in Duisburg vorliege, was namentlich die Untertrennung des Oberbürgermeisters und die Entlassung der Polizei und die Aufhebung zum Kampfe gegen die verfassungsmäßige Regierung Ober-Bauer beweise. Der Ausschuss wurde aufgefordert, bis zu einer bestimmten Frist wissen zu lassen, daß die verfassungsmäßigen Zustände als wiederhergestellt gelten. Nach Ablauf dieser Frist würde die Militär-Eingekerkertung eingeleitet. Da bisher noch keine Antwort auf dieses Ultimatum eingingen ist, traten die Beamteten in den Streik. Die Staatsbeamteten wollen sich ansetzen und Post und Eisenbahn stilllegen. Es sollen nur dann die lebenswichtigen Betriebe in Arbeit gehalten werden. Der Sitz der Stadtverwaltung von Duisburg ist vom Rathause in Duisburg nach dem Rathause Ruhrort verlegt. Ruhrort trägt zum großen Theil in der dreizehnmeter-Höhe, welche auf Verlangen der Polizei von der Roten Armee befreit werden soll.

Die unthätig gewordenen Zustände in dem Viertel der Grenadier- und Friesenstraße in Berlin werden durch eine Verhandlung in Privat-terlicher Weise Bezug, die vor dem Schwurgericht des Berliner Landgerichts I begann und voraussichtlich mehrere Tage dauern wird. Es handelt sich um eine Anklage wegen umfangreicher Fälschungen von Zinscheinen der deutschen Kriegsanleihe, die sich gegen drei Galizer, den Arbeiter Abraham Strub, den Major Chastel Rosenthal und den Fiedr. Rab Wolffowig richtet. Diese drei werden beschuldigt, in Gemeinschaft mit einem gewissen Schja Guttschabes (Hof-Gewerzmeister), dem Hausdiener Mottusch Markl und dem Deutscher Jgig Malachin gefälschte Zinscheine über 125, 50 und 25 Mark der Kriegsanleihe, die in der Gegend von Rostock ober Kalisch angefertigt wurden, in Berlin in Verkehr zu bringen und sich dadurch kräftigzeitig des Vertrages schuldig gemacht zu haben. Wie die Anklage behauptet, sollen die Scheine von einem Schieberhugler, in der alles, vom Drahtstift bis zur Schmelztafel, behandelt wurde dem „Türkischen Café“, Grenadierstraße 14, das einem früheren Bäcker Joseph Fiedermann gehört, ihren Ausgang genommen haben. Aus der großen Anzahl der Einfieferungen der gefälschten Zinscheine seitens der Postanstalten, Banken und Bräuerereien und größeren Industrieunternehmen ging hervor, daß die Fälschate in sehr großen Mengen aus Rußland eingeführt worden waren. Das Geschäft war natürlich ein sehr lohnendes, so daß die Angeklagten in Gemeinschaft mit Malachin, Guttschabes und ihren „Bräuten“ im Café Pizka in einer Stunde 1200 Mark für Zeit ausgeben konnten. Die gefälschten Zinscheine waren schließlich zu Tausenden in der Grenadierstraße zu kaufen und wurden, da sie tadellos bestanden, überall angenommen. Vor Gericht bestritten die Angeklagten gewiß zu haben, daß es sich um falsche Scheine handelte und haben einen recht umfangreichen Beugenapparat aufbieten lassen, so daß die Verhandlung mehrere Tage dauern wird.

Der Bärthelbergische Panbarg hat dem Staatsobersten auf Uebergang der Staatseisenbahnen und der Post an, das Reich und ein Gefez zur Aufhebung des Ministeriums für auswärtige Angelegenheiten angenommen. Einem Mitre der Komplette Bände und ein Beersfeld entsprechend, bestätigt das Reichsjustizministerium, das die beide Herren am 27. März durch Dargie einwaufrer Personalpapiere zur Anwesenheit in Berlin nachgewiesen haben. Hinsichtlich sind die Gerichte über Delinquenzen der beiden bezeugten Offiziere an der Ausschreibung des „Königlich“ bindig.

dine wußte, daß es noch nicht möglich gewesen. Graf Neimars Aufenhalt zu erlangen, und daß Zimmer entschlossen sei, so lange als Lindens Gast im Vorzimmer zu bleiben, bis Neimar heimkehrte. Er sprach auch davon, daß alle ten Schöffe gleich ihm Neimars's Aukret als Wohlthat empfänden, daß aber dennoch ein Mann auf allen Bewohnern des Schöffe's lauze, eine bedrückende Schwärze, die, wie er selbst fürchte, einen Sturm bedeute.

„Eins müßt Ihr mir versprechen, Dorret“,
fuhr Graf Timm fort, während sie jetzt am
Strande entlang wanderten. wo ihnen zur Seite
die Wellen schäumten und eine Mäde ihre schnee-
weiße Brust tief in die Luft tauchte. Ihr

dürft Euch nicht zu einem solchen Ausbruch, Ihr
 meinetwegen Brüder dieingraben. Gerecht brühen,
 das soll unsere Aufgabe sein. Ich habe mir
 schon selbst Vorwürfe gemacht, daß ich oft blin-
 dlings gegenheimer wüthete, ohne mich zu fragen,
 ob er allein an all den ungestümen Verhättni-
 sen die Schuld trug. Als ich in diesen Tagen Nei-
 mars alte Briefe zur Hand nahm, um darin
 die nichtigen Anhaltspunkte zu gewinnen, der
 mich die Unbegreiflichkeit seines Handelns und
 Mißens entzünden konnte, habe ich die immer

und immer wieder gesehen. All die Entschuldigungen und ungerechten Sünden, gegen die ich mich einst im Bischen Knochenstoß empörte, gewannen jetzt eine ganz andere Gestalt und ich muß gesehen, Dorret — ich schämte mich beinahe, daß ich Nehmar vielleicht doch Unrecht getan. Daß ich jetzt in diesem Hause

als Gast eingeleitet bin, ist noch der beste Beweis für meine gewachte Erkenntnis ihm gegenüber, obwohl eine neue, ungeheure Tat, die man ihm zur Last legt, gegen ihn spricht.“ Dorrets strahlendes Antlitz war wieder ganz verblüfft.

„Ich werde ihn so lange hassen, bis mir
 Undine sagen kann: Ich liebe ihn. Und da das
 nie geschehen wird, so werde ich nichts tun, was
 ihm helfen und nützen kann.“
 „Auch nicht, wenn ich Euch inständigst darum

„Nein, Ihr sollt nicht für ihn bitten, der Euch Euer ganzes Glück zerstörte“, schlochte Worret plötzlich heiz auf und schlug die Hände aufweisend vor ihr Antlitz.

Mit zärtlicher Rücksicht, wie zu einem fran-
ken Kinde, sprach er zu ihr hernieder:

Ich ferne einen wunderschönen Garten.
darin wächst ein ganz eigenwilliges Krautlein.
Täglich sieht es kühler ins Kraut, so daß
es leicht als die herrlichen Wunderblumen die
Gärtlein überwuchern wird, wenn die He-
rin des Gärtchens nicht selbst mit starker Hand
das Krautlein mit den Wurzeln herausreißt.
Das Kraut heißt Gekühnheit. Darum, Miß-
...

Das drückt nicht die Liebe aus, die für Liebe, die mich mit Sorge erfüllt, sondern die Angst, die Freundin nicht mehr ganz allein zu besitzen. Liebe ist sehr besitzgierig. Denke ein wenig härterer nach und

Die großen, blauen Mädchenaugen tritten
unfsicher zu ihm auf, dann legten sich in ver-
wirrender Scheu die langen Wimpern auf die
glühenden Wangen.
"Ich will versuchen, auf zu stehen!" sagte

„Recht ist“, nickte der junge Seemann. „Wer
ist gut, aber nicht ihm Daß Frau. Wer
precht mir das.“
Dorret lachte.

Und dann faßte sie sich b'zlich bei den Händen und ließen immer den Wunde entgegen, dem Dorfe zu.

Das letzte Sonnenbild war verloht. Graul und trübte lag das Meer, auf dessen weißen Schaumkronen sich fl.berstimmende Wöden stiegen.

Ein unvorstelliger Herbstabend dieses un-
 ruhigen Atems über Strand und Dünen.
 Den beiden jungen Menschenkindern aber
 war es, als stürme der Denz ins Land, einen
 Kranz in den Boden und Büttensperze in den
 Händen. Ihnen lagte die Finne, bis garhane

Torret wußte nicht, warum es so war. Der Mann aber, an dessen Hand es in der That, so zu sagen, dahinschritt, der war uralt, glühend geworden. Der wußte, daß es einen Schatz an

(Fortsetzung folgt.)

seit 1. D. April
 im Privat
 Größe der
 den häufig
 nach den
 Postkarten
 gen von 1
 werden die
 bern als
 sprechenden
 Regelung
 Postkongreß
 teilen emp
 Karten in
 zu verschied
 Die C
 April begi
 nächst w
 mit dem
 Monate M
 jeweils f
 geschilder
 richtung d
 können ein
 gesetzt w
 die Durchf
 Steuerlart
 Zeit in 2
 steuer ist
 Grund des
 gestellten
 fagen und
 am 11. M
 einkommen
 pflichtige
 endgültiger
 zu den ge
 lungen n
 gene Nach
 steuer vor
 (Die T
 Weidungen
 der Tabak
 geht darau
 heißt vom
 seit tritt.
 (Für
 Festsetzung
 vom 1. M
 Hausangest
 und Wohn
 überversch
 Klasse. Es
 1. März b
 in die Qu
 Die A
 Klassen auf
 heuren Er
 außerordn
 2. Klasse-
 gewinnler
 wohnt hatt
 erhöhung n
 konnte nu
 großen Sch
 großer Teil
 hältnis zu
 Rentner, d
 hatte, galt
 da sein C
 unter dem
 stadt! —,
 ärgste ver
 genehm
 spur das n
 nur das n
 gepostete
 nahe ganz
 bermalung
 eigener Un
 als Kaufma
 müssen, we
 das Gesch
 Kosten für
 Nun wird
 wanderung
 die hohen
 auf der M
 in dem Ge
 nicht. Da
 3. Klasse
 Beizverluste
 hen Arbeit
 Dann aber
 lung der P
 diese höhe
 ist der A
 rung schaff
 Wirkung d
 dem Wege
 sache . . .
 mit der n
 Kade in d
 Grade
 in der W
 Warenkarte
 614 100 Gr
 A 616 125
 zusatzkarte
 ausgegeben.
 15. April
 Gegeben.
 Dortm
 Reichswirt
 Kreis für
 Hier für
 dem Bezirk
 dortmund,
 Rangendre
 Gerthe, St.
 Markt, inde
 Brauereien
 auf 65 M
 Gelegt.
 Schüre
 Bergmann
 Geschäftsg
 Gefährdun
 abfahren
 Jede Freie
 in Streit
 worden hat
 kommende
 nach legte
 nachsch

Westfalen und Rheinland.

Kamen, 31. März. (Verschiedenes.) Die seit 1. Oktober 1919 für den inneren deutschen Verkehr zugelassenen, nichtamtlichen, d. h. im Privatbesitz hergestellten Postkarten in der Größe der Postkarten (15,7 zu 10,7 cm) werden häufig in das Ausland verschickt. Da nach den Bestimmungen des Weltpostvertrages Postkarten im Auslandsverkehr die Abmessungen von 14:9 cm nicht überschreiten dürfen, werden die größeren Karten von einigen Bändern als Briefe angesehen und mit der entsprechenden Nachschubgebühr belegt. Bis zur Regelung der Frage durch den nächsten Weltpostkongress wird zur Vermeidung von Nachteilen empfohlen, nach dem Auslande nur Karten in der Größe der amtlichen Postkarten zu verschicken.

Die Einkommensteuer ist in dem am 1. April beginnenden neuen Rechnungsjahr zunächst wie bisher ratenweise, und zwar mit dem in den ersten fünfzehn Tagen der Monate Mai, August, November und Februar jeweils fälligen Betrag zu entrichten. Die gesetzlichen Bestimmungen über die Steuererleichterung durch Lohn- und Gehaltsabzug können einwirken noch nicht in Kraft gesetzt werden, da die Herstellung der für die Durchführung des Verfahrens erforderlichen Steuerarten und Steuermarken noch geraume Zeit in Anspruch nimmt. Die Einkommensteuer ist im kommenden Rechnungsjahr auf Grund des für das Rechnungsjahr 1919 festgestellten Einkommens, aber nach den Steuererleichterungen und den sonstigen Bestimmungen des am 1. März endgültig verabschiedeten Reichseinkommensteuergesetzes zu zahlen. Der Steuerpflichtige hat, wenn ihm ein vorläufiger oder endgültiger Steuerbescheid nicht zugegangen ist, zu den gesetzlichen Zahlungszeiträumen Teilzahlungen nach der ihm für das vorausgegangene Rechnungsjahr angeordneten Einkommensteuer vorläufig weiter zu leisten.

(Die Tabaksteuer.) Gegenüber allen falschen Meldungen über den Beginn der Wirksamkeit der Tabaksteuer wird amtlich mit aller Klarheit darauf hingewiesen, daß das Tabaksteuergesetz vom 12. 8. 18 am 1. April in Wirksamkeit tritt.

(Für Hausangestellte.) Durch die Neuverfestigung des Wertes der Sachbezüge, gültig vom 1. März d. J. ab, gehören diejenigen Hausangestellten, die in ihrer Stellung Kost und Wohnung erhalten, hinsichtlich der Invalidenversicherung ohne weiteres zur 6. Lohnklasse. Es sind also für diese Personen vom 1. März d. J. ab Marken der 6. Lohnklasse in die Quittungsbücher zu entwerfen.

Die Abwanderung in die unteren Wagenklassen auf der Eisenbahn infolge der ungeheuren Erhöhung der Preise hat einen ganz außerordentlichen Umfang angenommen. Das 2. Klasse-Gehörn, das sich die kleinen Kriegsgewinnler aus allen Ständen so nett angeeignet hatten, hat aufgehört. Diese Preis-erhöhung war dafür denn doch zu stark. Das konnte nur das Portemonnaie der ganz großen Güterverfrachter tragen. Und da ein sehr großer Teil der „alten Reichen“ jetzt im Verhältnis zu früher regulär verarmt ist, — der Rentner, der früher 6000 Mark Einkommen hatte, galt als wohlhabend; heute sieht er, da sein Einkommen sich nicht vermehrt hat, unter dem 18-jährigen Kaufmann der Großstadt! — sind die höheren Klassen auf der Erde verarmt. Man kann jetzt wirklich annehmen, daß die Eisenbahn, die früher ein angenehmes Verkehrsmittel, ohne Raumverlust, breit und mit allen Bequemlichkeiten, wenn man nur das nötige Geld aufzubringen, um sich in die gepöhlte Klasse zu begeben, war, jetzt ein sehr unangenehmes Verkehrsmittel ist. Die sind die Folgen der Inflation. Die sind die Folgen der Inflation. Die sind die Folgen der Inflation.

Man kann jetzt wirklich annehmen, daß die Eisenbahn, die früher ein angenehmes Verkehrsmittel, ohne Raumverlust, breit und mit allen Bequemlichkeiten, wenn man nur das nötige Geld aufzubringen, um sich in die gepöhlte Klasse zu begeben, war, jetzt ein sehr unangenehmes Verkehrsmittel ist. Die sind die Folgen der Inflation. Die sind die Folgen der Inflation. Die sind die Folgen der Inflation.

Man kann jetzt wirklich annehmen, daß die Eisenbahn, die früher ein angenehmes Verkehrsmittel, ohne Raumverlust, breit und mit allen Bequemlichkeiten, wenn man nur das nötige Geld aufzubringen, um sich in die gepöhlte Klasse zu begeben, war, jetzt ein sehr unangenehmes Verkehrsmittel ist. Die sind die Folgen der Inflation. Die sind die Folgen der Inflation. Die sind die Folgen der Inflation.

Man kann jetzt wirklich annehmen, daß die Eisenbahn, die früher ein angenehmes Verkehrsmittel, ohne Raumverlust, breit und mit allen Bequemlichkeiten, wenn man nur das nötige Geld aufzubringen, um sich in die gepöhlte Klasse zu begeben, war, jetzt ein sehr unangenehmes Verkehrsmittel ist. Die sind die Folgen der Inflation. Die sind die Folgen der Inflation. Die sind die Folgen der Inflation.

Man kann jetzt wirklich annehmen, daß die Eisenbahn, die früher ein angenehmes Verkehrsmittel, ohne Raumverlust, breit und mit allen Bequemlichkeiten, wenn man nur das nötige Geld aufzubringen, um sich in die gepöhlte Klasse zu begeben, war, jetzt ein sehr unangenehmes Verkehrsmittel ist. Die sind die Folgen der Inflation. Die sind die Folgen der Inflation. Die sind die Folgen der Inflation.

Man kann jetzt wirklich annehmen, daß die Eisenbahn, die früher ein angenehmes Verkehrsmittel, ohne Raumverlust, breit und mit allen Bequemlichkeiten, wenn man nur das nötige Geld aufzubringen, um sich in die gepöhlte Klasse zu begeben, war, jetzt ein sehr unangenehmes Verkehrsmittel ist. Die sind die Folgen der Inflation. Die sind die Folgen der Inflation. Die sind die Folgen der Inflation.

150 Mark umverteilt, die aus dem der Anweisung in Höhe für angemessen erachtet.

Schür, 30. März. (Erdbeben.) Ein heftiges Erdbeben erschütterte am 30. März die Gegend um Schür. Die Schürer sind in großer Verwirrung. Die Schürer sind in großer Verwirrung. Die Schürer sind in großer Verwirrung.

Wandhofen, 30. März. (In der Düngrube.) In der Düngrube von Wandhofen wurde ein toter Mensch gefunden. Die Leiche wurde in der Düngrube gefunden. Die Leiche wurde in der Düngrube gefunden.

Hagen, 27. März. (Die Brotkrone.) Die Brotkrone von Hagen wurde in der Düngrube gefunden. Die Brotkrone wurde in der Düngrube gefunden. Die Brotkrone wurde in der Düngrube gefunden.

Brügge, 28. März. (Der Dieb.) Ein Dieb wurde in der Düngrube gefunden. Der Dieb wurde in der Düngrube gefunden. Der Dieb wurde in der Düngrube gefunden.

Bochum, 24. März. (Die Seidelung des Ruhrkohlenwerks.) In der Seidelung des Ruhrkohlenwerks wurde ein toter Mensch gefunden. Die Leiche wurde in der Seidelung gefunden. Die Leiche wurde in der Seidelung gefunden.

Buer, 24. März. (In den Schacht gestürzt.) Ein Arbeiter wurde in den Schacht gestürzt. Der Arbeiter wurde in den Schacht gestürzt. Der Arbeiter wurde in den Schacht gestürzt.

Herzfeld, 23. März. (Die Wunden der Götter.) Die Wunden der Götter wurden in der Düngrube gefunden. Die Wunden wurden in der Düngrube gefunden. Die Wunden wurden in der Düngrube gefunden.

Gottfried, 27. März. (Erstschossen.) Ein Arbeiter wurde erstschossen. Der Arbeiter wurde erstschossen. Der Arbeiter wurde erstschossen.

Elberfeld, 30. März. (Der Arbeiter.) Ein Arbeiter wurde in der Düngrube gefunden. Der Arbeiter wurde in der Düngrube gefunden. Der Arbeiter wurde in der Düngrube gefunden.

Mülheim-Nuhr, 30. März. (Zobbelmord.) Ein Arbeiter wurde in der Düngrube gefunden. Der Arbeiter wurde in der Düngrube gefunden. Der Arbeiter wurde in der Düngrube gefunden.

Mülheim-Nuhr, 28. März. (Ein selbst.) Ein Arbeiter wurde in der Düngrube gefunden. Der Arbeiter wurde in der Düngrube gefunden. Der Arbeiter wurde in der Düngrube gefunden.

Schüren, 30. März. (Strafammer.) Ein Arbeiter wurde in der Düngrube gefunden. Der Arbeiter wurde in der Düngrube gefunden. Der Arbeiter wurde in der Düngrube gefunden.

versagte. Behand soll eine gasteigere Haltung während der Plünderungen eingenommen und nicht genügend für Widermittel gesorgt haben. Ein Teil der Zeugen will sich aber nicht beteiligen; im Grunde stellt der Prozeß einen großen Kampf zwischen der Zentrumspartei, die auf Seiten des Oberbürgermeisters steht und zwischen der sozialdemokratischen Partei dar, der Behand angehört.

Kreuznach, 23. März. Zum Anbau von Obst und Gemüse fordert der Landrat des Kreises Kreuznach die Landwirte auf, der sehr lohnend ist und den großen Mangel an Obst- und Gemüsestoffen behebt.

Wiesbaden, 25. März. Das Schwarzwild im Hochwald nimmt in erschreckendem Maße zu. Allein im Bezirk Kell wurden 70 Stück von der Jagdgemeinschaft Wiesbaden getötet, davon aber nur 6 Stück erlegt. Der Schaden, den das Schwarzwild anrichtet, ist unberechenbar, ganze Felder sind vernichtet, die neue Roggenfaat muß darunter leiden, weil in dieser Gegend immer die Felder mit Kartoffeln gewechselt werden. Auch wollen die Jagdpächter infolge des sehr hohen Wildschadens von der Jagd absehen. Hier wäre es am Platze, große Treibjagden zu veranstalten. Der letzte Winter war für den Abschluß von Schwarzwild ungünstig, weil der Boden nur kurze Zeit mit Schnee bedeckt war. Ohne eine tüchtige Schneelage ist aber nicht viel zu machen.

Genehmigung mangelhafter Ware, wenn der Käufer beim Kauf die nicht einwandfreie Beschaffenheit kannte oder kennen mußte.

Für den Handel mit Nahrungsmitteln von Bedeutung ist ein Urteil, das das Reichsgericht bestätigt hat. Es betrifft die Frage, ob der Käufer eine Ware als mangelhaft rügen und Schadenersatz wegen schlechter Beschaffenheit verlangen kann, wenn er bereits zur Zeit des Kaufschlusses wusste oder wissen mußte, daß die Ware nicht einwandfrei sei. Der Sachverhalt des Urteils war folgender:

Die Kasseler K. und W. in Kassel hatten Anfang 1916 ausländische Butter bezogen, die zu einer Veredelung bestimmt war. Die Veredelung sollte aber die Umwandlung der Butter in Margarine sein, zu welcher und beschließen K. und W. sagten darauf die Kasseler K. und W. in Kassel ein. Am 6. Februar 1916 kaufte K. und W. Butter von der Kasseler K. und W. in Kassel. Die Butter wurde von der Kasseler K. und W. in Kassel als erste und zweite Qualität bezeichnet. Die Kasseler K. und W. in Kassel für das Butter der ersten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zweiten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dritten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der vierten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der fünften Sorte, 1,45 Mark für das Butter der sechsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der siebten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der achten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der neunten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zehnten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der elften Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zwölften Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dreizehnten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der vierzehnten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der fünfzehnten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der sechzehnten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der siebenzehnten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der achtzehnten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der neunzehnten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zwanzigsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der einundzwanzigsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zweiundzwanzigsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dreiundzwanzigsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der vierundzwanzigsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der fünfundzwanzigsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der sechsundzwanzigsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der siebenundzwanzigsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der achtundzwanzigsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der neunundzwanzigsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der hundertsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der einhundertsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zweihundertsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dreihundertsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der vierhundertsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der fünfhundertsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der sechshundertsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der siebenhundertsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der achthundertsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der neunhundertsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der tausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der eintausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zweitausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dreitausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der viertausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der fünftausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der sechstausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der siebtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der achtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der neuntausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zehntausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der elftausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zwölftausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dreizehntausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der vierzehntausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der fünfzehntausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der sechzehntausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der siebenzehntausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der achtzehntausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der neunzehntausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zwanzigtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der einundzwanzigtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zweiundzwanzigtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dreiundzwanzigtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der vierundzwanzigtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der fünfundzwanzigtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der sechsundzwanzigtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der siebenundzwanzigtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der achtundzwanzigtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der neunundzwanzigtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der hunderttausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der einhunderttausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zweihunderttausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dreihunderttausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der vierhunderttausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der fünfhunderttausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der sechshunderttausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der siebenhunderttausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der achthunderttausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der neunhunderttausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der tausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der eintausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zweitausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dreitausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der viertausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der fünftausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der sechstausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der siebtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der achtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der neuntausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zehntausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der elftausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zwölftausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dreizehntausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der vierzehntausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der fünfzehntausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der sechzehntausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der siebenzehntausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der achtzehntausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der neunzehntausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zwanzigtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der einundzwanzigtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zweiundzwanzigtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dreiundzwanzigtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der vierundzwanzigtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der fünfundzwanzigtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der sechsundzwanzigtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der siebenundzwanzigtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der achtundzwanzigtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der neunundzwanzigtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der hunderttausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der einhunderttausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zweihunderttausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dreihunderttausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der vierhunderttausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der fünfhunderttausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der sechshunderttausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der siebenhunderttausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der achthunderttausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der neunhunderttausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der tausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der eintausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zweitausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dreitausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der viertausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der fünftausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der sechstausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der siebtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der achtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der neuntausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zehntausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der elftausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zwölftausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dreizehntausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der vierzehntausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der fünfzehntausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der sechzehntausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der siebenzehntausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der achtzehntausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der neunzehntausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zwanzigtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der einundzwanzigtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zweiundzwanzigtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dreiundzwanzigtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der vierundzwanzigtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der fünfundzwanzigtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der sechsundzwanzigtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der siebenundzwanzigtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der achtundzwanzigtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der neunundzwanzigtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der hunderttausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der einhunderttausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zweihunderttausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dreihunderttausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der vierhunderttausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der fünfhunderttausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der sechshunderttausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der siebenhunderttausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der achthunderttausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der neunhunderttausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der tausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der eintausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zweitausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dreitausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der viertausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der fünftausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der sechstausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der siebtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der achtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der neuntausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zehntausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der elftausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zwölftausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dreizehntausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der vierzehntausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der fünfzehntausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der sechzehntausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der siebenzehntausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der achtzehntausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der neunzehntausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zwanzigtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der einundzwanzigtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zweiundzwanzigtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dreiundzwanzigtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der vierundzwanzigtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der fünfundzwanzigtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der sechsundzwanzigtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der siebenundzwanzigtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der achtundzwanzigtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der neunundzwanzigtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der hunderttausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der einhunderttausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zweihunderttausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dreihunderttausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der vierhunderttausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der fünfhunderttausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der sechshunderttausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der siebenhunderttausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der achthunderttausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der neunhunderttausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der tausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der eintausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zweitausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dreitausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der viertausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der fünftausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der sechstausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der siebtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der achtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der neuntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der elftausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zwölftausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dreizehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der vierzehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der fünfzehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der sechzehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der siebenzehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der achtzehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der neunzehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der einundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zweiundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dreiundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der vierundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der fünfundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der sechsundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der siebenundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der achtundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der neunundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der hunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der einhunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zweihunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dreihunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der vierhunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der fünfhunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der sechshunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der siebenhunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der achthunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der neunhunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der tausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der eintausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zweitausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dreitausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der viertausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der fünftausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der sechstausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der siebtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der achtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der neuntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der elftausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zwölftausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dreizehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der vierzehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der fünfzehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der sechzehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der siebenzehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der achtzehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der neunzehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der einundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zweiundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dreiundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der vierundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der fünfundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der sechsundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der siebenundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der achtundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der neunundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der hunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der einhunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zweihunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dreihunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der vierhunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der fünfhunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der sechshunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der siebenhunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der achthunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der neunhunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der tausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der eintausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zweitausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dreitausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der viertausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der fünftausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der sechstausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der siebtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der achtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der neuntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der elftausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zwölftausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dreizehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der vierzehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der fünfzehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der sechzehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der siebenzehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der achtzehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der neunzehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der einundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zweiundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dreiundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der vierundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der fünfundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der sechsundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der siebenundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der achtundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der neunundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der hunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der einhunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zweihunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dreihunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der vierhunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der fünfhunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der sechshunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der siebenhunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der achthunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der neunhunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der tausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der eintausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zweitausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dreitausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der viertausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der fünftausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der sechstausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der siebtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der achtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der neuntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der elftausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zwölftausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dreizehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der vierzehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der fünfzehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der sechzehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der siebenzehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der achtzehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der neunzehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der einundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zweiundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dreiundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der vierundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der fünfundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der sechsundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der siebenundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der achtundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der neunundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der hunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der einhunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zweihunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dreihunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der vierhunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der fünfhunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der sechshunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der siebenhunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der achthunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der neunhunderttausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der tausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der eintausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zweitausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dreitausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der viertausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der fünftausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der sechstausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der siebtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der achtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der neuntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der elftausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zwölftausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dreizehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der vierzehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der fünfzehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der sechzehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der siebenzehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der achtzehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der neunzehntausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der einundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der zweiundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45 Mark für das Butter der dreiundzwanzigtausendtausendtausendtausendtausendsten Sorte, 1,45

Ein
 Ennekompre
 zeile 20 St
 zeile 2.64 St
 mferre St
 zeilung 6.

Nr. 77

Ueber die

täßt sich eben
 Geognosie, die
 in der Welt
 Vorkommnisse
 auf den indu
 hundertgebu
 behr, Post- u
 tätigkeit ein.
 vor vollständig
 sind. Ueber d
 beherrschende
 nicht noch ein
 nächstfolgende
 wachsthum in
 Waren gehen
 welche herreist
 unter großen
 hürigen jurist
 Reisenden, we
 wieder fortst
 den Verkehr
 und auch die
 Gemeindebeam
 damit den B
 Reg gerollt,
 bemüht ist.
 längere Berha
 zur Aufgabe
 Zer: auf war
 für herte mor
 lung der Reo
 Frage beschäfti
 Rngsohnen
 angeknüpft
 ihren Lösung
 wurden aber
 Sagen gefiltri
 Man darf w
 ziehung der
 Lominandos d
 Ueber den Be
 gstem aus de
 Außenverbin

Ne

waren gestern
 gewisse Bestäti
 Obfern eintra
 zeits einzelne
 der Linen
 herrsch. Ab
 großes Heerla
 tiefste Menge

Des Jahn
 Des Jahn
 Ein weber
 Bel seinen
 Nach b'm
 Nigt in
 Daß frebe
 Ur's Man

Nun steh
 Und dunt
 Da „Er“
 Er: tit die
 Und in
 Das nim
 Wo: lt D
 Ihr star

Und die
 Wor'm
 Wenn G
 Und b'h
 Wenn G
 Und Sie
 Dann w
 Euch au

Weil W
 Weil An
 Auf Wa
 Und eine
 Abunt
 Er, den
 Wird w

Er, den
 Gab Eu
 Mit W
 Reich le
 Die Do
 Sie wer
 Was zw
 In die

Des Ja
 Des Ja
 Ein we
 Bei sel
 Nah dri
 Doch ju
 Hat ma
 Er wind